

## **Antrag der Fraktion der CDU**

### **Baugebiet in Brokhuchting endlich zulassen!**

Seit über zehn Jahren wird über die Bebauung von Brokhuchting politisch debattiert. Der Vorhaben- und Erschließungsplan 8 (Wohnbebauung Brokhuchting), rechtsverbindlich seit dem 4. März 2003, setzt für den Planbereich eine Bebauung von bis zu 400 Einfamilienhäusern fest. Mit der Begründung, dass es keine Erschließungsmaßnahmen gab und die Art der Bebauung nicht den baupolitischen Zielen der Innenentwicklung entspricht, wurde der zuständigen städtischen Deputation für Umwelt, Bau und Verkehr am 24. Januar 2013 die Deputationsvorlage (Vorlage Nr. 18/206 [S]) mit dem Ziel zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans 8 nach dem Baugesetzbuch vorgelegt. Seitdem ist nichts passiert und das, obwohl Bremen dringend neue Wohnungen braucht. Der Investor beklagt, dass das Amt für Straßen und Verkehr den Abschluss des Erschließungsvertrags auf Veranlassung des Bausenators verweigert.

Auf dem 39 ha großen Plangebiet können, wie bereits erwähnt, bis zu 400 Einfamilienhäuser errichtet werden, von denen es, wie der Senat inzwischen selbstkritisch anmerkt, zu wenig in Bremen gibt und ein Grund für die starke Abwanderung von Familien in das niedersächsische Umland ist. Vorgeschobene Argumente, wie eine schlechte Infrastruktur und eine vermeintliche Vernachlässigung des Naturschutzes, haben zu einer Nichtdurchführung des Projekts beigetragen, stattdessen soll die freie Fläche brach liegen. Von dieser Politik werden nicht nur Investoren abgeschreckt, sie führt auch dazu, dass junge Familien ihren Traum vom Eigenheim in den wachsenden Neugebieten in Niedersachsen verwirklichen.

Vor diesem Hintergrund möge die Stadtbürgerschaft beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, sich für eine zeitnahe Bebauung von Brokhuchting stark zu machen und die im Vorhaben- und Erschließungsplan 8 (Wohnbebauung Brokhuchting) genannten Planungsziele umzusetzen.

Frank Imhoff, Silvia Neumeyer,  
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU